

Sigma BrandiColor Xtrem



I WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Produktaussage:

Sigma BrandiColor Xtrem ist eine sehr gut deckende, sehr weiße, offenzeitgesteuerte, stumpfmatte Dispersionsfarbe für innen. Raumlufthygienisch einwandfrei durch emissionsarme sowie lösemittel- und weichmacherfreie Formulierung.

Verwendungszweck:

Für hochdeckende Neu- und Renovierungsanstriche auf Wand- und Deckenflächen im Innenbereich.

Eigenschaften:

- sehr gut deckend
- exzellenter Weißgrad
- sehr lange Offenzeit
- leicht zu verarbeiten
- raumlufthygienisch einwandfrei
- frei von Fogging-Aktiven Bestandteilen
- hochdiffusionsfähig
- leicht füllend

Farbtöne:

Weiß

Verpackungsgröße:

15,0 l, 12,5 l, 5,0 l und 2,5 l

II TECHNISCHE DATEN

Dichte:

Ca. 1,43 g/ccm

Verbrauch:

Ca. 130 ml/m² je Beschichtung auf glattem Untergrund. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Trockenzeit:

Nach 4 Stunden überstreichbar bezogen auf 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte.

Kenndaten nach DIN EN 13 300:

Nassabrieb:

Klasse 2, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778

Kontrastverhältnis:

Deckvermögen Klasse 1, bei einer Ergiebigkeit von 7,5 m²/Ltr.

Glanzgrad:

Stumpfmatt

Maximale Korngröße: Fein (< 100 µm)

Die ausgewiesenen Kenndaten beziehen sich auf die Weißware.
Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich.

Lagerung: Kühl und frostfrei im ungeöffneten Originalgebände.

III VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen flutieren mit Mehrfachflut.

Mikroorganismenbefall behandeln mit Sigma Fungisol-Konzentrat.
Sinterschichten durch Abschleifen entfernen oder durch Flutieren anätzen.

Verarbeitung: streichen, rollen, Airless-Spritzen
Vor Gebrauch gut umrühren.
Bei Airless-Verarbeitung Farbe durchsieben.

Grundbeschichtung:

Poröse, sandende, saugende Putze der Mörtelgruppen PII und PIII, PIV, Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten grundieren mit Sigma Haftgrund 1:4 verdünnt mit Wasser oder Sigma Gel-Tiefgrund LF unverdünnt. Weiche Gipsputze mit Sigma Unigrund S festigen.

Gipskartonplatten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen isolieren mit Sigma Renova Isoprimer Aqua. Nikotin-, Ruß-, Kaffee- oder Fettflecke mit Wasser unter Zusatz von Progold Allesreiniger reinigen. Nach der Reinigung sehr gut trocknen lassen und mit Sigma Renova Isoprimer Aqua isolieren. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anlaugen und mechanisch anrauen und mit Sigma Haftgrund pigmentiert grundieren.

Leimfarbenanstriche grundrein abwaschen und mit Sigma Unigrund S grundieren. Tragfähige, matte, schwach saugende Beschichtungen sowie Raufasertapeten, Malervlies und Glasdekogewebe etc. direkt überarbeiten.

Zwischenbeschichtung:

Mit Sigma BrandiColor Xtrem max. 5 % Wasser verdünnt. Bei großen zusammenhängenden Flächen und kritischen Lichtverhältnissen ist eine spezielle offenzzeitverlängernde Zwischenbeschichtung mit Sigma EG Primer auszuführen.

Schlussbeschichtung:

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit Sigma BrandiColor Xtrem unverdünnt oder max. 5 % Wasser verdünnt. Zur Vermeidung von Ansätzen ist es notwendig, den Untergrund nass-in-nass in einem Zug zu beschichten.

Spritzverarbeitung:**Airless- Spritzverfahren**

Spritzwinkel: 50°

Düse: 0,019–0,023

Spritzdruck: 160–180 bar

Vor der Spritzverarbeitung ist das Material aufzurühren und zu sieben.

Wir empfehlen das Nachrollen der noch nassen Beschichtung mit einer mittelflorigen Rolle (Florhöhe ca. 13- 18 mm).

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise:

Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur mindestens + 5° C.

Maximale relative Luftfeuchte 80%. Die Sichtbarkeit von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen objektspezifischen Parametern ab und ist als unvermeidbar einzustufen (siehe hierzu auch BFS-Merkblatt 25).

Bei dunklen Farbtönen kann eine Beanspruchung der Beschichtungsoberfläche zu hellen Streifen führen (Schreibeffekt).

Besonders zu beachten:

VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS-Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

IV SONSTIGE HINWEISE**Entsorgung:**

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

GISBAU-Code:

BSW20

Spritznebel nicht einatmen, persönliche Schutzausrüstung beachten!

Produkt enthält Konservierungsmittel

V PRODUKTDEKLARATION NACH VDL-RL 01**Enthält:**

Polyvinylacetatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel. (Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer. +49-234-869-0)

Technisches Merkblatt



Dieses Dokument wurde für Barrierefreiheit überarbeitet: klare Überschriftenstruktur, gut lesbare Formatierung, Tabellenbeschriftungen und Dokumenteigenschaften.

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Januar 2026

Tabelle 1: Produktinformationen und technische Daten